

Ausgelassene Stimmung

Fasnacht in Oberiberg: Jung und Alt auf der Strasse

Nachdem der Schmutzige Donnerstag schon für eine ausgelassene und tolle Stimmung in den dekorierten Lokalen gesorgt hatte, standen am Montag mehrheitlich die Kinder im Mittelpunkt des fasnächtlichen Treibens.

Bin. Das Wetter hatte auch dieses Jahr erbarmen mit den Oberiberger Fasnächtlern, so traf die angekündigte Störung am Montag erst nach dem Umzug ein, ja zeitweise zeigte sich sogar kurz die Sonne.

Traditionsgemäss wurde auch dieses Jahr der Umzug von der Guggenmusik Beizzä-Gümper angeführt, mit ihrem Sound heizten sie schon einmal tüchtig ein. Gefolgt von zahlreichen Kindern und Erwachsenen in ihren bunten Kostümen. Eine Gruppe Hühner verteilte, neben viel Süssigkeiten, sogar

auch noch richtige Eier. Ob sie diese selber gelegt haben, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Die «holländische» Buoffen-Wasser AG war ebenfalls ein Thema wie auch die RTL Sendung «Bauer sucht Frau», auch hier wissen wir nicht, ob der, schon etwas in die Jahre gekommene Bauer, bis am Ende des Umzuges fündig wurde.

Kaffeewagen gehört dazu

Obwohl die Temperaturen sehr angenehm waren, wurde der Kaffeewagen von den zahlreichen Zuschauern am Strassenrand schon mit Sehnsucht erwartet, der feine Kaffee-Schnaps gehört einfach zum Oberiberger Umzug wie der Schnee zum Winter.

Aber nicht nur Kaffee, Eier und Süssigkeiten wurden angeboten, eine frisch gekochte feine Bouillon, mit eben diesem feinen holländischen Buoffen-Wasser, wurden angeboten. Laut Aussagen von eini-

gen Zuschauern, war die Suppe mit echten Tannennadeln gewürzt, dies gab der Suppe sicher eine besondere Note.

Bevor die Fasnächtler sich zum Kinderball ins Posthotel begaben, wurden den Kindern noch eine heisse Wurst und Brot spendiert. Verpflegt und gestärkt war danach der Kinderball auf dem Programm. Zuerst zeigten aber die Beizzä-Gümper noch einmal, was sie konnten und ihre Musik war wirklich etwas vom Feinsten. Mit dem Hit «Ein Stern» brachten sie den Saal beinahe zum Kochen.

Tolle Miniplayback-Show

Mit viel Spiel, Tanz und Spass ging es anschliessend weiter mit dem Kinderball. Die Hauptattraktion war aber zweifellos wieder die jährliche Miniplayback-Show. Von Baschi mit «Bring ihn heim», über «Aber bitte mit Sahne» von Udo Jürgens bis zum «Schacher Sepeli» waren viele Künstler vertre-

ten. So auch Tim Toupet mit «Ich bin ein Döner» und Roy Black mit Anita «Schön ist es auf der Welt zu sein». Alle waren einsame Spitze und sorgten im vollen Saal für beste Unterhaltung.

Alle verblüffte jedoch Rahel Meyer alias Emelia mit dem Lied «Big big Girl», denn sie verlangte kurzerhand das Mikrofon des moderierenden Clowns, um zu verstehen zu geben, sie singe live ohne Playback! Und tatsächlich, Rahel Meyer sang sich sogleich in die Herzen der Zuschauer und verdiente sich mit ihrer Vorstellung den Siegerpokal. Verlierer gab es aber in diesem Wettbewerb keine, alle Kinder erhielten eine schöne Medaille.

Die Organisatoren der Oberiberger Fasnacht haben, wie jedes Jahr, ganze Arbeit geleistet und allen Fasnächtlern eine sehr schöne Fasnachtszeit geboten, welche dann am Dienstag mit dem Verbrennen des «Böögs» leider schon wieder ihr Ende nahm.



Rahel Meyer verblüffte mit dem Lied «Big big Girl» und siegte in der Miniplayback-Show.



Traditionsgemäss wurde auch dieses Jahr der Umzug von der Guggenmusik Beizzä-Gümper angeführt. Fotos: Werner Bindschedler